



28 total unversandte Stellen
LESEPROBE
Das Ehe-Kamasutra

Simon Rich & Farley Katz

Vorwort

Im zweiten Jahrhundert nach Christus verfasste der hinduistische Philosoph Vatsyayana das *Kamasutra*. Dieses Handbuch der Erotik beschreibt vierundsechzig Sexualstellungen und hat unzählige junge Paare in die Kunst der körperlichen Liebe eingeführt.

Bis vor kurzem war die Überlieferung jedoch unvollständig. Erst 2013 entdeckten Archäologen in einer alten indischen Bibliothek ein unbekanntes Kapitel des *Kamasutra*, in dem spezielle Stellungen für Ehepaare dargestellt werden. Offenbar hat Vatsyayana diesen Teil gegen Ende seines Lebens hinzugefügt und dabei seine eigenen Erfahrungen als langjähriger, liebender Ehemann einfließen lassen.

Die Stellungen des *Ehe-Kamasutras* mögen weniger stark von vordergründiger Erotik geprägt sein als der Rest des Werks. Trotzdem hielten wir es für unsere Pflicht als Wissenschaftler, sie dem Publikum zugänglich zu machen. Sämtliche Abbildungen sind in der Farbenpracht des Originals wiedergegeben; die Übersetzung folgt der Sanskrit-Version so getreu wie möglich.

Wir wünschen Ihnen – im Rahmen der Ihnen verbliebenen Möglichkeiten – viel Vergnügen mit dem *Ehe-Kamasutra*.

Simon Rich & Farley Katz



Die Spülmaschinen-Position

er Mann bereitet das schmutzige Geschirr für die Spülmaschine vor.
Die Frau kommt so zu ihm herüber, dass sie Blickkontakt aufnehmen und ihm
sagen kann, dass er die Teller falsch einräumt.





Der Wink mit dem Zaunpfahl

Der Mann nimmt eine entspannte Haltung auf dem Sofa ein. Die Frau nähert sich in gebückter Haltung und signalisiert durch wedelnde Bewegungen ihren Wunsch, er möge zu ihr kommen und sich an der Hausarbeit beteiligen.



Das Niveau heben



Der Mann hebt mit großer Vorsicht sein Gesäß und lässt einen Wind
in Richtung seiner Frau fahren, ohne durch eine Entschuldigung
unnötige Aufmerksamkeit darauf zu lenken.



Die gestrandeten Wale



er Mann und die Frau haben sich zu einem romantischen
Candle-Light-Dinner verabredet. Nach dem Essen vor dem Fernseher gestattet
ihr hoher Leib es ihnen nicht mehr, Liebesworte auszutauschen – geschweige
denn Körperflüssigkeiten.

